

[Der Staatliche Eigentumsfonds wird versuchen, ehemalige Strafkolonien zu verkaufen](#)

28.08.2025

Der Staatliche Eigentumsfonds plant, in den nächsten Monaten wieder Auktionen für den Verkauf ehemaliger Strafkolonien durchzuführen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Staatliche Eigentumsfonds plant, in den nächsten Monaten wieder Auktionen für den Verkauf ehemaliger Strafkolonien durchzuführen.

Dies berichtet LIGA.net.

„Wir sprechen über das Irpin Correctional Centre Nr. 132 und die Southern Correctional Colony Nr. 51 in Odessa. Beide Einrichtungen wurden im Jahr 2021 erfolglos versucht zu verkaufen“, heißt es in dem Bericht.

Das Irpin Correctional Centre befindet sich im Zentrum des Dorfes Kotsiubynske (einer Enklave der Gemeinde Irpin in Kiew) und die Southern Correctional Colony liegt in der Nähe der Schwarzmeerküste.

„Sie werden versuchen, die Kolonie Irpin noch in diesem Jahr zu verkaufen. Nach Angaben des Pressedienstes des Staatlichen Vermögensfonds wird über ihr Schicksal vom Justizministerium entschieden“, heißt es in der Publikation.

Die Entscheidung wird sich darauf beziehen, ob die Kolonie in zwei Grundstücke aufgeteilt wird. Wenn es geteilt wird, wird es auf zwei verschiedenen Auktionen verkauft, genau wie das Lwiw-Gefängnis vor vier Jahren.

Der Zeitpunkt des Verkaufs der Strafkolonie in Odessa ist noch nicht bekannt: Sie könnte 2025 oder 2026 verkauft werden.

Lesen Sie auch:

Abgeordnete, Geschäftsleute, lokale „Prinzen“. Wer mit Gefängnisland Geld verdient

Zur Wiederholung:

Zuvor wurde berichtet, dass zu den fünf teuersten kleinen Privatisierungslosen in den sieben Jahren der Reform die Lwiw Correctional Colony gehört, die für 377,5 Millionen Hrywnja verkauft wurde.

Am Vorabend des Ausbruchs des großen Krieges übertrug das Justizministerium drei ehemalige Strafkolonien zur Privatisierung an den Staatlichen Eigentumsfonds.

Das Irpin Correctional Centre war bereits versteigert worden, allerdings ohne Erfolg. Ähnlich erging es der südlichen Strafkolonie (Nr. 51).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 284

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.